



Entwässerungsverband Stedingen

Entwässerungsverband Stedingen * Franz-Schubert-Str. 31 * 26919 Brake

**Franz-Schubert-Straße 31
26919 Brake**

Telefon 04401 92 85-0

E-Mail verwaltung@wabo-brake.de

Internet www.wabo-brake.de

Bankverbindung

Landessparkasse zu Oldenburg, Zweiganstalt Brake
IBAN: DE45 2805 0100 0060 4116 18; BIC: SLZODE22

Sachbearbeiter	Herr Wragge
Telefon	04401 9285-14
E-Mail	wragge@wabo-brake.de

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
wlk-mw

Datum
18.05.2026

Herstellung der Deichsicherheit im Bereich des Lichtenberger Siels

Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach § 17, § 74 Vergabeverordnung (VgV) für Ingenieurleistungen der Leistungsphasen 1 – 3

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Entwässerungsverband Stedingen beabsichtigt die Vergabe von Planungsleistungen für die Maßnahme „Herstellung der Deichsicherheit im Bereich des Lichtenberger Siels“. Hierfür kann über das Deutsche Vergabeportal DTVP ein Teilnahmeantrag gestellt werden. Details sind den Unterlagen zu entnehmen. Der Entwässerungsverband Stedingen ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts im Sinne des Wasserverbandsgesetzes. Sie dient dem öffentlichen Interesse und dem Nutzen ihrer Mitglieder. Zu den Aufgaben des Entwässerungsverbandes zählen insbesondere der Ausbau, der Rückbau und die Unterhaltung von Verbandsgewässern II. und III. Ordnung sowie der Bau und die Unterhaltung von Anlagen, die in und an den Verbandsgewässern liegen, soweit sie der Entwässerung dienen. Die Größe des Verbandsgebietes beträgt ca. 22.000 ha.

Der Entwässerungsverband Stedingen plant die Herstellung der Deichsicherheit im Bereich des Lichtenberger Siels. Das Bauwerk hat 3 Siele mit je 6,50 m lichte Weite und verfügt über eine Pumpenleistung von 21 m³/s, verteilt auf drei Pumpen. Das Einzugsgebiet ist ca. 10.160 ha groß. Das Projekt beinhaltet die Planung für die Herstellung der ersten und zweiten Deichsicherheit, die durch die Verschlussorgane, insbesondere die Hub- und Stemmtore sowie die Jalousieklappen gewährleistet wird. Diese sind aufgrund des Lebensalters und durch Korrosion bedingten Materialverlust, nicht mehr im Rahmen des normalen Unterhaltungsaufwandes zu erhalten. Die Deichsicherheit kann somit nicht oder nur eingeschränkt gewährleistet werden.

Die Maßnahme wird aus Mitteln der Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes (GAK) finanziert. Zunächst erfolgt die Beauftragung bis einschl. Leistungsphase 3. Nach der Entwurfsaufstellung werden die weiteren Planungsleistungen ausgeschrieben, wenn hierfür die Finanzierung durch das Land gesichert ist.

Der Auftraggeber behält sich vor, den Auftrag auf Grundlage des Erstangebotes zu vergeben. Bitte senden Sie uns den Teilnahmeantrag über das Vergabeportal zu. Alle Informationen sind ebenfalls über das Vergabeportal erhältlich. Sämtliche Kommunikation zum Verfahren findet ausschließlich über das Vergabeportal statt. Teilnahmeanträge die nicht fristgerecht oder nicht über das Portal eingereicht worden sind, werden ausgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Rüdiger Wilken
Geschäftsführer
Kreisverband Wesermarsch der
Wasser- und Bodenverbände